

Back In Time

Datensicherung planen

Damit nur ja nichts verloren geht



Allgemeines

Es passiert schon einmal, dass wichtige Daten, aus welchem Grunde auch immer, verloren gehen. Gibt es keine Datensicherung, ist die Not groß. Mit Back In Time lässt sich komfortabel ein Backupszenario erstellen. Die Programmausführung kann manuell oder auch vollständig automatisch ablaufen.

Auf der Seite: <https://backintime.readthedocs.io/en/latest/> ist eine englischsprachige Dokumentation zu finden

Hardware

Eine wichtige Frage ist: „Wohin soll ich meine Daten sichern“.

Im Laufe der Zeit sammeln sich auf der Festplatte eines PC's viele Daten an. Deshalb wird ein USB-Stick für eine langfristig zu planende Datensicherung von Anfang an ausscheiden. Eine externe Festplatte sollte es da schon sein. Wer es noch besser machen möchte, erstellt die Datensicherung auf einem anderen PC, besser dann noch auf einem NAS¹.

Software

Die Auswahl an Programmen ist recht groß. Für eine Datensicherung reichen aber die Programme, die in den einzelnen Distributionen enthalten sind vollkommen aus.

- bacula
- backuppc
- Back In Time (BiT)

Diese Programme reichen von textbasierten Konfigurationen bis zu MySQL-Datenbanken. Für ein Heim-System bietet BiT alles, was nötig ist. BiT deckt die obengenannte Hardware ab. Die Installation ist über den jeweiligen Paketmanager leicht zu erledigen.

Planung der Sicherung

Verzeichniswahl

Zunächst geht es nur um die Ordner im Home-Verzeichnis. Einfach wäre es, das gesamte Home-Verzeichnis für die Sicherung auszuwählen. Muss das aber wirklich sein. Es gibt sicher auch Ordner, die nicht gesichert werden müssen. Ist es wirklich nötig, die Ordner, in denen sich Dateien befinden, die nur kurz benötigt werden, mitzusichern. Das können z. B. die Ordner „Downloads, Test, Scans“ usw. sein.

¹ NAS: Network Attached Storage (NAS, englisch für netzgebundener Speicher) bezeichnet einfach zu verwaltende Dateiserver. Allgemein wird ein NAS eingesetzt, um ohne hohen Aufwand unabhängige Speicherkapazität in einem Rechnernetz bereitzustellen. Siehe: https://de.wikipedia.org/wiki/Network_Attached_Storage

Was ist aber mit den versteckten Dateien

Auch im Home-Verzeichnis befinden sich unendlich viele versteckte Dateien. Über einen Dateimanager lassen sich diese auch alle anzeigen.

Das Problem mit den versteckten Dateien ist, dass sich hier sowohl Konfigurationsdaten als auch echte Daten tummeln. Hier sollte man schon wissen, was sich in den einzelnen Ordnern verbirgt.

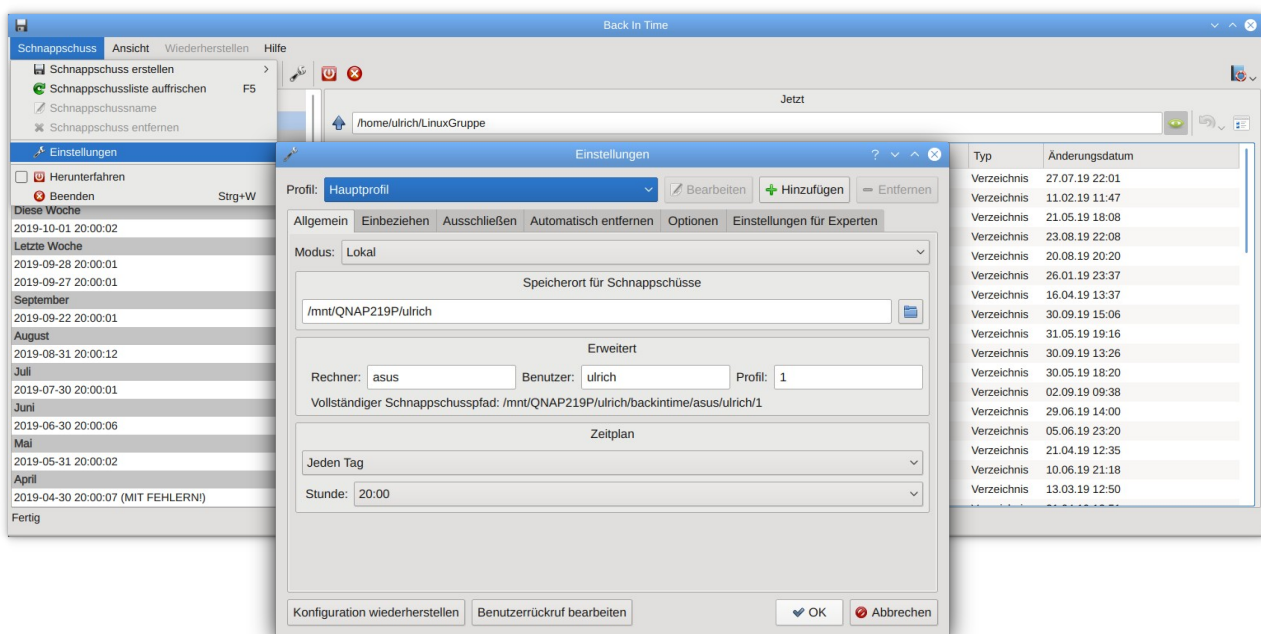
Wenn geklärt ist, welche Dateien gesichert werden sollen, kann mit der Konfiguration von BIT begonnen werden.

Wichtig:

Mein Anliegen ist es, die wichtigen Dateien aus dem /home[Benutzer]/ - Verzeichnis zu sichern. Eine Gesamtsicherung des Systems halte ich nicht für erforderlich.

Konfiguration

Nach dem Start des Programms muss zuerst über den Einstellungsdialog die Konfiguration vorgenommen werden.



Im Einstellungsdialog sind in allen Reitern die entsprechenden Einträge zu machen. Mit ein wenig Übung werden die richtigen Einstellungen schon gelingen.

Tip:

Zuerst unter dem Reiter „Ausschließen“ das gesamte System „/“, „/*“, „/.“ und „/.*“ **nicht sichern**. Im Anschluss werden dann die Ordner im /home Verzeichnis benannt, die gesichert werden sollen. Die Auflistung erfolgt dann im Reiter „Einschließen“.

Feldbeschreibung in der Anlage

Die Anlage enthält eine Kurzbeschreibung der konfigurierbaren Felder mit entsprechenden Bildern.

**Anlage zu – Back In Time - Datensicherung planen
Beschreibung der Felder zu den Einstellungen**



Die beschriebene Konfiguration bezieht sich darauf, dass nur bestimmte Verzeichnisse des Benutzer-Verzeichnisses gesichert werden sollen. Alles Andere außerhalb des Benutzer-Verzeichnisses, wie root, Systemdateien, Konfigurationsdateien, Programmdateien usw. werden nicht gesichert!

Profil	Hauptprofil, Beschreibung kann belassen werden. Über die nebenstehenden Button können weitere Profile eingerichtet werden.
Reiter Allgemein	
Modus	Lokal für den Anfang sollte diese Einstellung verwendet werden. Erfahrene Benutzer können hier auch die Verschlüsselung wählen.
Speicherort für Schnappschüsse	Angabe des Verzeichnisses, in das gesichert werden soll. Dieses sollte nicht auf demselben PC liegen. Die Sicherung sollte mindestens auf eine externe Festplatte erfolgen. Besser noch als ein 2. PC ist die Sicherung auf ein NAS (Network Attached Storage = Netzwerkspeicher). Im Beispiel ist ein externes NAS der Speicherort.
Rechner	Eindeutige Bezeichnung des zu sichernden PC's. Das ist erforderlich, damit auf dem Sicherungsgerät auch manuell die Daten wiedergefunden werden können.
Benutzer	Name des Nutzers, dessen Daten gesichert werden soll.
Profil	Bezeichnung des Profils. Hier kann eine beliebige Zeichenfolge stehen.
Vollständiger Schnappschußpfad	Zusammenstellung aus den vorherigen Eingaben.
Zeitplan	Die Felder sind selbsterklärend. Diese Daten werden in die Aufgabenplanung (cron-jobs) übernommen. Der Zeitplan sollte nur aktiviert werden, wenn das Sicherungsmedium zu den gewählten Zeiten auch eingeschaltet ist. Das gesamte Verfahren läuft dann automatisch ohne Weiteres Zutun ab.
Reiter Einbeziehen Dateien und Ordner einbeziehen	<div data-bbox="523 1435 772 1621" data-label="Image"> </div> <p>Bild 1 Größeres Bild siehe am Ende</p> <p>Über die Button können Dateien und Ordner zugefügt oder entfernt werden. Die Unterverzeichnisse im /home/[Benutzer] Verzeichnis sollten sorgfältig gewählt sein. Damit wird erreicht, dass nachträgliche Arbeiten hier nicht mehr nötig sind. Sofern ein neues Verzeichnis später erstellt wird, muss dieses nachträglich noch hinzugefügt werden. Auf dem Beispiel-PC sind noch weitere Ordner vorhanden. Da diese nicht benannt sind, werden sie auch nicht gesichert.</p>

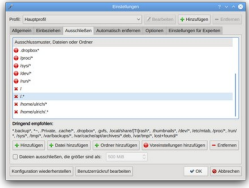
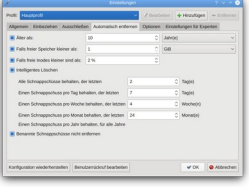
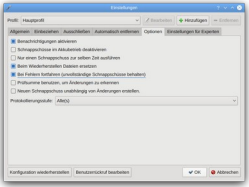
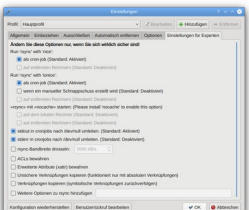
<p>Reiter Ausschließen Ausschlussmuster, Dateien und Ordner</p>		<p>Bild 2 Größeres Bild siehe am Ende</p> <p>Über die Button können Dateien und Ordner zugefügt oder entfernt werden. Die voreingestellten Ordner brauchen nicht entfernt zu werden. Am Ende der Liste habe ich 4 neue Zeilen eingefügt. Diese sagen aus, dass vom gesamten System nichts gesichert wird. Das soll auch so sein. Gesichert wird deshalb nur das, was unter dem Reiter „Einbeziehen“ steht.</p>
<p>Reiter Automatisch entfernen Automatisch entfernen</p>		<p>Bild 3 Größeres Bild siehe am Ende</p> <p>Hier ist eine Beschreibung nicht nötig. Die Einstellungen können so wie im Bild unten vorgenommen werden. Individuelle Einstellungen sind aber auch möglich.</p>
<p>Reiter Optionen</p>		<p>Bild 4 Größeres Bild siehe am Ende</p> <p>Hier ist eine Beschreibung nicht nötig. Die Einstellungen können so wie im Bild unten vorgenommen werden. Individuelle Einstellungen sind aber auch möglich.</p>
<p>Reiter Einstellungen für Experten</p>		<p>Bild 5 Größeres Bild siehe am Ende</p> <p>Hier ist eine Beschreibung nicht nötig. Die Einstellungen können so wie im Bild unten vorgenommen werden. Individuelle Einstellungen sind aber auch möglich.</p>

Bild 1

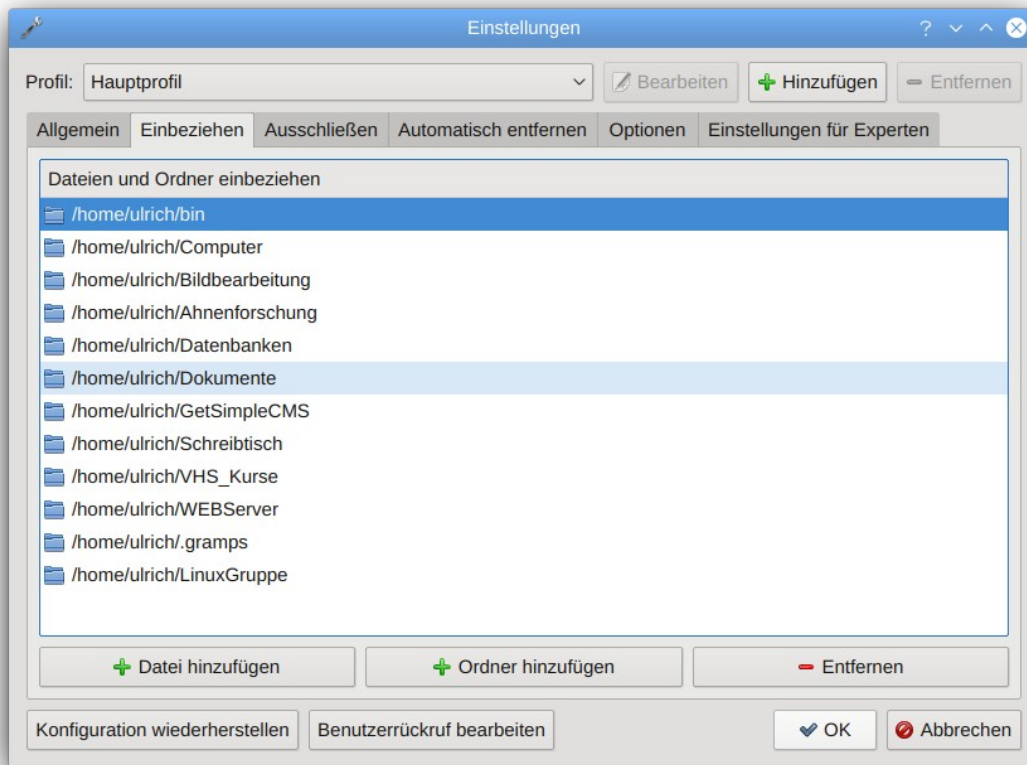


Bild 2

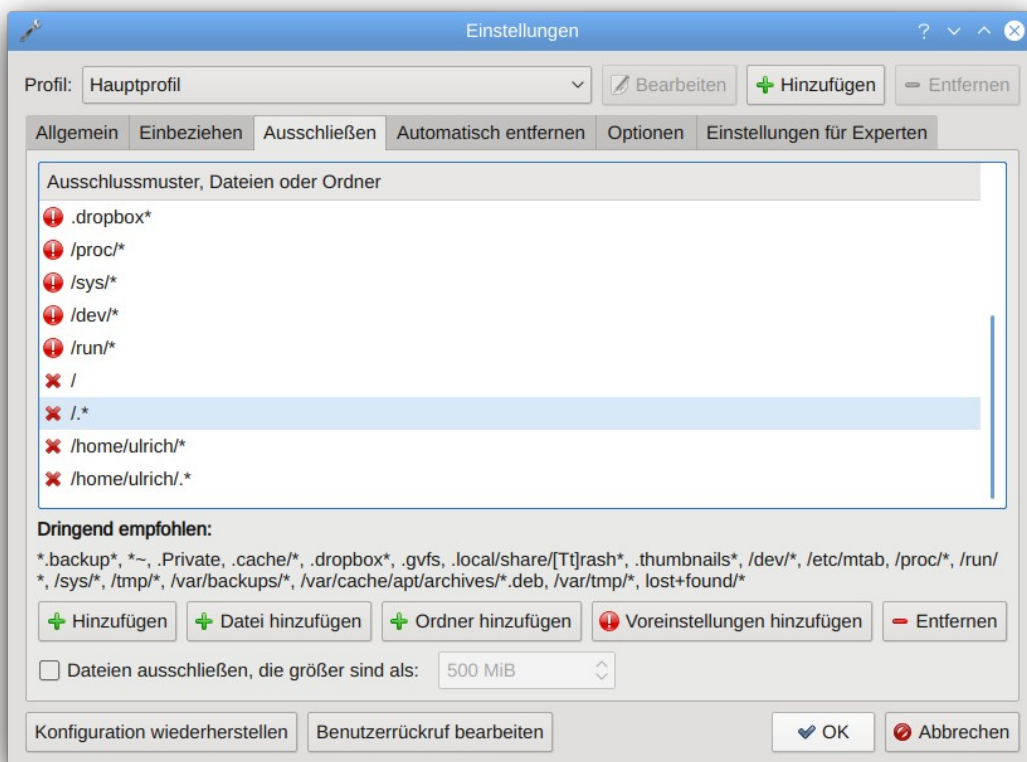


Bild 3

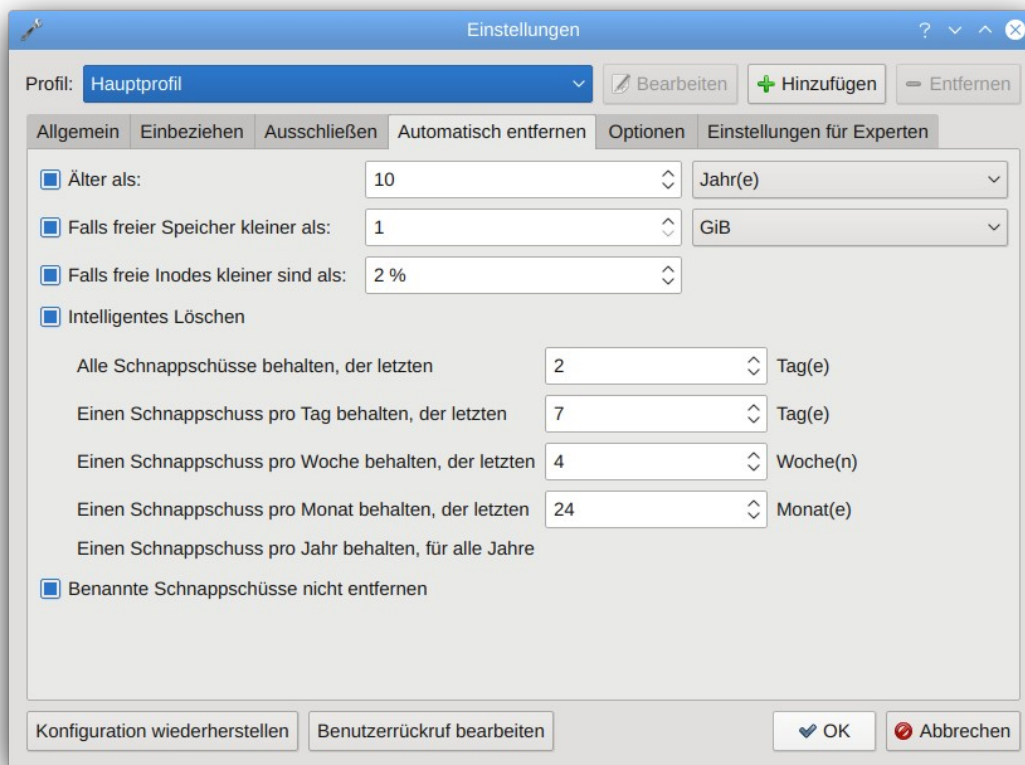


Bild 4

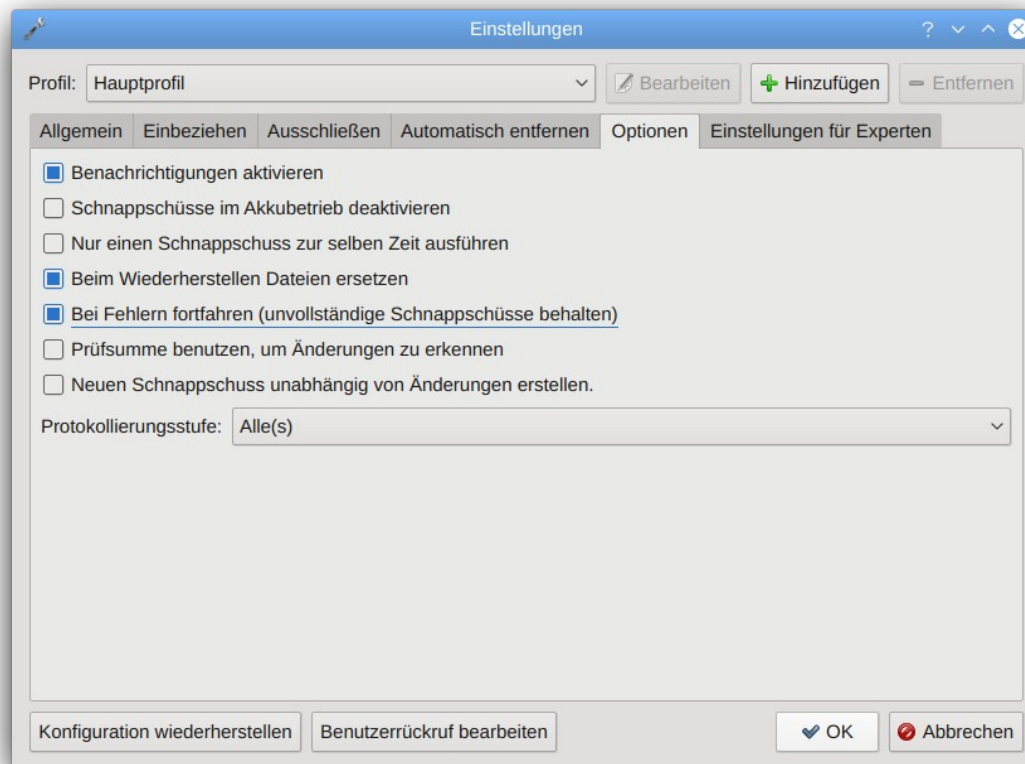


Bild 5

